



Freie und Hansestadt Hamburg

Justizbehörde

Newsletter vom 10.06.2016 Projekt „Einrichtung und Betrieb der Lokalkammer Hamburg

Ein spannender Monat Juni 2016 hat begonnen. Am 23. Juni 2016 stimmt Großbritannien über seinen Verbleib in der EU ab. Der sog. Brexit hätte auch für das neue europäische Patentsystem gravierende Auswirkungen. Wie diese konkret aussehen, kann derzeit keiner genau sagen. Eine zeitliche Verzögerung wäre damit aber auf alle Fälle verbunden. An dem Großprojekt, welches im Spätsommer 2016 in einer Phase der vorläufigen Anwendbarkeit und im Frühjahr 2017 offiziell starten soll, nehmen insgesamt 26 der 28 EU-Staaten teil. Aber auch der vorherige Monat Mai 2016 war spannend und brachte das Großprojekt weiter voran.

Ratifikationsprozess in Deutschland

Eine deutsche Ratifikation im November 2016 ist weiter möglich: Die Bundesregierung hat am 25. Mai 2016 den vom Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht beschlossen. Zusammen mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung patentrechtlicher Vorschriften auf Grund der europäischen Patentreform, der ebenfalls am 25. Mai 2016 vom Kabinett beschlossen wurde, sollen im nationalen Recht die Voraussetzungen für die Umsetzung der europäischen Patentreform geschaffen werden.

Vorbereitender Ausschuss tagte in Hamburg



Mitglieder des Vorbereitenden Ausschusses im Moot Court der Bucerius Law School

Der Vorbereitende Ausschuss setzte seine Besichtigungstour fort und tagte am 26. Mai 2016 im Rahmen seiner 16. Sitzung im Moot Court der Bucerius Law School. Auf der Agenda standen wichtige Themen wie die Renten- und Sozialversicherung für die Richter/-innen und Angestellten am EPG, Haushalt sowie Personalvorschriften einschließlich Gehälter,



Freie und Hansestadt Hamburg

Justizbehörde

Qualifikationen und Stellenausschreibungen. Auch über die Fortbildung und das IT-System wurde diskutiert. Neben der intensiven Beratung über diese wichtigen Themen fand auch eine Besichtigung der Räumlichkeiten der zukünftigen Lokalkammer Hamburg im Ziviljustizgebäude statt. Dabei war Hamburg nach der Besichtigung des zukünftigen Berufungsgerichts in Luxemburg der zweite Standort, den der Vorbereitende Ausschuss im Rahmen seiner Besichtigungstour besuchte. Nach einer kurzen Power-Point-Präsentation der zukünftigen Räumlichkeiten wurden diese dann auch in Augenschein genommen. Dabei konnte der Plenarsaal präsentiert werden, der nach den Renovierungsarbeiten nahezu fertig ist sowie die zukünftige Geschäftsstelle mit den jeweiligen Richter- und Beratungszimmern. Die 61 Mitglieder des Vorbereitenden Ausschusses, die aus 25 Mitgliedstaaten den Weg nach Hamburg fanden, zeigten sich von dem prächtigen Plenarsaal und den zukünftigen Richterzimmern äußerst beeindruckt und hielten diese Eindrücke sofort digital in Bildern fest.

Neues von der Baustelle Lokalkammer Hamburg

Auch die Bauarbeiten in der Lokalkammer Hamburg schreiten weiter voran. Der Plenarsaal, der Innendenkmalschutz genießt, ist nach diversen Renovierungsarbeiten nahezu fertiggestellt. So wurde u.a. das Parkett instandgesetzt und Restaurationsarbeiten an den Richterpulten vorgenommen. Die größeren Bauarbeiten haben nun bei den zukünftigen Räumen für die Geschäftsstelle und die Richterzimmer begonnen. Mit einer Fertigstellung dieser Räume ist im Herbst 2016 zu rechnen. Die Lokalkammer Hamburg wird daher vor dem anvisierten Start des EPG im Frühjahr 2017 fertiggestellt sein.



Renovierter Parkettboden im Plenarsaal



Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle und Richterzimmer vor den Umbauarbeiten

Weitere Bilder finden Sie auf unsere [Homepage](#).

PS: Wir werden Sie weiterhin über die Entwicklung, Workshops und Veranstaltungen rund um die Lokalkammer Hamburg informieren: Bitte leiten Sie dieses Schreiben gern an andere Interessierte weiter.

Michaela Opfer
Projektleiterin „Einrichtung und Betrieb der Lokalkammer Hamburg“
E-Mail: lokalkammer@justiz.hamburg.de